

Kircher, Athanasius; Hirsch, Andreas [Hrsg.]: Kircherus Jesuita Germanus Germaniae redonatus: sive Artis Magnae de Consono & Dissono Ars Minor; Das ist: Philosophischer Extract und Auszug, aus deß Welt-berühmten Teutschen Jesuitens Athanasii Kircheri von Fulda Musurgia Universali: in Sechs Bücher verfasset, Darinnen die gantze Philosophische Lehr und Kunst-Wissenschaft von den Sonis, wie auch der so wol theorisch- als practischen Music, mit höchster Varietät geoffenbaret ... und vor Augen gestellet wird

Schwäbisch Hall, 1662 [VD17 23:272434Q]

Seite III



Denen Hochgebohrnen Grafen/und
Hochwolgebohrnen Herren/
Herrn Joachim Albrechten/
Herrn Heinrich Friderichen/
Grafen von Hohenloh und Gleichen/ Her-
ren zu Langenburg und Eranchfeld/ &c.
Gebrüdern; Wie auch
Herrn Francisco/
Herrn Philipp Albrechten/
Herren zu Lymburg/ des Heil. Röm. Reichs
Erb. Schencken und Semper- Freyen/ &c.
Verrern/ und resp. Gebrüdern;

Weinen allerseits Gnädigen Grafen und Herren/
wünsche ich underthänigst Leben und alle
Glückseligkeit.



Athanasius Kircherus der berüm-
te Sinn- und Kunst-reiche Teutsche Jes-
suit zu Rom / in der Dedication seines
grossen Musurgischen Kunst-wercks/ an
Ihr Erzherzogl. Durchl. Herrn Leopold
Wilhelmen/ &c. setzt diese Grund-thesis seines ganzen Mu-
sic-Baues: Consonum sine Dissono, Dissonum sine Consonum
Consono subsistere nequaquam posse. Deus, Natura, sine Dissono
& Politica docet. Das ist: Das Widerstimmige könne subsistere
ohn Zusammen-stimmiges/ und dieses ohn jenes mit nicht
ten bestehen / weil es Gott/ die Natur/ und die Weltliche docet.

Isa Dank.
Valerianus
ciat. p. 95.

)(ij Regis